

## Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk

An einem kalten Dezemberabend hört der junge Todd McCray im Radio von einer besonderen Aktion: Das örtliche Tierheim sucht Familien, die bereit sind, wenigstens über die Weihnachtsfeiertage einen Hund aufzunehmen. Schließlich sollen die Vierbeiner die Möglichkeit haben, das Fest der Liebe in Freiheit statt in einem engen Zwinger zu verbringen. Todd ist so begeistert von dieser Idee, dass er sogleich seinen Vater zu überreden versucht, für eine Woche einen Gasthund aufzunehmen.

Nach anfänglichem Zögern und erst nachdem Todd ihm das Versprechen gegeben hat, dass der Hund am 26. Dezember wieder ins Tierheim zurückgebracht wird, gibt Todds Vater den Wünschen seines Sohnes nach und fährt mit ihm zum Tierheim. Dort inspiziert Todd jeden Hund genauestens, bis er einem schwarzen Labradormischling gegenübersteht. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick. Todd tauft seinen neuen Freund auf den Namen Christmas und nimmt ihn mit auf die heimische Farm. Dort fühlt Christmas sich auf Anhieb wohl. Es scheint, als wäre er schon immer ein Mitglied der McCrays gewesen. Einzig die Tatsache, dass bisher nicht jeder Hund eine Gastfamilie gefunden hat, trübt das harmonische Beisammensein. Todd beschließt, alle Freunde, Nachbarn und Verwandten zu überreden, wenigstens für ein paar Tage einen Hund aufzunehmen. Und wer kann bei Todds Überredungskünsten schon "nein" sagen?!

Greg Kincaids Roman "Ein Hund zu Weihnachten" erzählt von der einzigartigen Liebe zwischen Mensch und Tier. Kincaid gelingt es, das Herz des Lesers in der kalten Jahreszeit zu erwärmen und diesen ein wenig von der hektischen Weihnachtszeit abzulenken. Man hat beim Lesen beinahe das Gefühl, als sehe man durch ein Fenster in ein fremdes Haus. Dabei lässt man sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken und kann es selbst kaum bis Heiligabend abwarten. Nach dem Zuklappen des Buches ringt man unweigerlich mit dem Bedürfnis, in das nächstgelegene Tierheim zu fahren, um die eigene Familie mit einem Hund zu bereichern.

Susann Fleischer 07.12.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)